

Das Ofentachel-Lager

von

W. E. Bellmann,

Stollngasse Nr. 588,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum und versichert die möglichst billigen Preise.

Zu verkaufen

sind zwei Sophas, ein Glasschränken mit Kommode und Gestelle zu Bettvorhängen: Fischergasse Nr. 59, 3 Treppen.

Flügel.

Ein gutgehaltener Flügel, passend für Anfänger, ist wegen Mangel an Platz für 45 Thlr. zu verkaufen.
St. Johannischule. C. Grünzig.

Hafer, Heu u. Rogenschüttstroh wird verkauft: auf dem Rathshof vor dem Petersthor.

Zu vermieten

ist eine Bude während des Reiterschießens. Näheres: äußere Bahnhofstraße Nr. 149.

Gesuch.

Eine unmöblierte Stube wird von einem Herrn baldigst zu mietzen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man in der Exped. dieses Blattes unter B. niederzulegen.

10—15 Cigarrenarbeiter, oder Arbeiterinnen, welche gewöhnt sind, schöne Arbeit zu liefern, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

J. C. Zweig,
Cigarrenfabrik in Geier.

Einige Leute,

welche Wohnung gebrauchen, können solche erhalten: am Kopfplatz Nr. 57.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Producten-Grosso-Geschäft wird ein befähigter junger Mann unter billiger Bedingung als Lehrling gesucht. Antritt womöglich sofort. Offerten werden unter E. F. Nr. 10 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein Mann oder Knecht, der guter Adersmann ist: Petersstraße Nr. 77.

Gesucht

wird ein tüchtiger Ziegelformer zum baldigen Antritt. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein Müllergeselle: in der Steyern uhle zu Naundorf.

Gesuch.

Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird baldigst gesucht: Wernerplatz, im Hause des Hrn. Kürschner Klink, eine Treppe.

Gesucht

wird zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen, welches in den Hausarbeiten erfahren und gesonnen ist, mit in eine benachbarte Stadt zu ziehen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres erteilt die Exped. d. Bl.

Gesucht

wird zum 1. Juli ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen: vor dem Kreuzthor Nr. 306, parterre.

Verloren

wurden von einem Kinde auf der Kesselgasse an der Ecke des Herrn Kaufmann Köhler ein paar Kinderstiefeletten mit rothen Senkeln. Es wird gebeten, sie gegen Belohnung abzugeben: Borngasse Nr. 618, eine Treppe.

Gefunden

wurde am Dienstag ein Beutelchen mit Geld. Dasselbe kann in Empfang genommen werden: bei Julius Richter in Luttendorf Nr. 25.

Gefunden

wurde auf hiesigem Obermarkt am vergangenen Sonntag ein Umschlagetuch. Die sich legitimirende Eigentümerin kann selbiges gegen Erstattung der Insertionsgebühren zurück erhalten: beim Schuhmacher Büttner, Schöne-gasse Nr. 331.

Gefunden

wurde am Sonntag Abend in Göpfert's Restauration eine Ledertasche, und kann gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang genommen werden: Kloster-gasse Nr. 907.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 18. Juni, ladet freundlichst ein Wwe. Voigt in Köfzig.

Zur Tanzmusik

nächsten Sonntag, den 18. Juni, ladet ergebenst ein Gastwirth Goebert, Leichschänke zu Rothenfurt.

Einladung.

Künftigen Sonntag, den 18. Juni, lade ich zur Einweihung meiner neuen Marmor-Regelbahn und zu dem damit verbundenen Ball ergebenst ein.

Chr. Aug. Fischer
in Bethau.

Fischergasse Nr. 48.

Anstalt
für Photographie
von C. Engelmann.

Restauration „Sandmühle“

Sonnabend, den 17. Juni, Abends 6 Uhr, launige musikalische Abendunterhaltung mit Gesang, gegeben von 2 Damen und 3 Herren aus Berlin, wozu ergebenst einladet
J. Lange.



Freitag, den 16. Juni,

Gesangübung.

Anfang 8 Uhr.



Freitag, den 16. Juni,

Gesangübung.

Anfang 8 Uhr.

Hierauf: Hauptversammlung.

Ihre eheliche Verbindung beehren sich nur hierdurch anzuzeigen

Wilhelm Süss,
Auguste Süss,

geb. Keller.

Zwickau und Freiberg, den 15. Juni 1865.

Codes-Anzeige.

Unser guter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der Strumpfwirkermeister

Ch. Fr. Barthel sen.

entschlief gestern früh 1/10 Uhr nach langen Leiden sanft und ruhig.

Um stilles Beileid bitten

die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend, Abends 7 Uhr von der Wohnung: Fischergasse Nr. 28, aus statt.

Codes-Anzeige.

Hierdurch zeigt Verwandten und Bekannten den am 9. Juni, Nachmittags 5 Uhr erfolgten Tod seiner lieben Ehefrau, **Christiane Juliane** geb. Hartig aus Hainichen, an. Sie starb an Nervenlähmung und Krampf.

Ihr Wandel war gerecht und gut,
Dies tröstet meinen schweren Muth;
Im Himmel ist sie besser d'ran,
Als man's bei Menschen haben kann.

Immanuel Gotthold Meußner,
Obersteiger und fürstlicher
Zehnten-Controleur
in Schönfeld b. Greiz.

Dank.

Für die tröstenden Beweise der Liebe und Achtung bei dem Begräbnisse ihres geliebten Gatten, sowie für die wahrhaft erhebende Theilnahme des Gewerbevereins sagt den innigsten Dank

Laura verw. Münnich.